



Universität Zürich
Rechtswissenschaftliches Institut

Prof. Hans-Ueli Vogt

Lehrstuhl für Handels-, Wirtschafts-
und Immaterialgüterrecht an der
Universität Zürich

Prof. Dr. phil. Paul Good

Professor für Philosophie an der
Kunstakademie Düsseldorf

Interdisziplinäres Seminar/Kolloquium „Rechtstheorie und Methodenlehre“

28./29. November und 5./6. Dezember 2003, in Zürich

Inhalt:

Im Rahmen dieses Seminars/Kolloquiums werden verschiedene Texte – und allfällige Seminararbeiten von Studierenden – zur Rechtsmethodologie und Philosophie präsentiert und diskutiert. Es geht um Themenbereiche wie: Recht und Sprache, Werten, Erklären und Verstehen, Vorverständnis und Rechtsanwendung. Die Texte finden sich unter www.rwi.unizh.ch/vogt/home.htm unter dem entsprechenden Seminar („Reader“).

Besonderes:

Die Veranstaltung wird im Kolloquiumsstil abgehalten: Die Teilnehmer/-innen lesen im Vorfeld eine Reihe von Texten, welche dann in der Veranstaltung zur Diskussion gelangen.

Die Studierenden können zwischen zwei Formen der Teilnahme wählen:

- Die Studierenden nehmen allein an der Diskussion teil, *ohne eine Arbeit zu verfassen* und ohne dementsprechend für ihre Teilnahme an der Veranstaltung einen Stempel zu erhalten. Empfehlenswert ist diesfalls allein die vorgängige Lektüre der Texte im „Reader“.
- Die Studierenden präsentieren im Rahmen der Veranstaltung die von ihnen verfasste *Seminararbeit* und nehmen im Übrigen gleich wie die anderen Teilnehmer/-innen an der Veranstaltung teil. Bei dieser Form der Teilnahme kann ein Stempel erworben werden.

Anmeldung:

Teilnehmer/-innen, die *keine Seminararbeit* verfassen möchten, sollten sich bis am 1. November 2003 per e-mail beim Lehrstuhl Vogt anmelden (lst.vogt@rwi.unizh.ch). Die Anmeldung ist unverbindlich und dient lediglich dazu, die Teilnehmerzahl abzuschätzen.

Teilnehmer/-innen, die eine *Seminararbeit* verfassen möchten, müssen sich bis am 1. September 2003 per e-mail beim Lehrstuhl Vogt anmelden (lst.vogt@rwi.unizh.ch).



Abgabetermin: Der Abgabetermin für eine Seminararbeit ist der 1. November 2003. Die Arbeiten sind in zweifacher Ausfertigung beim Lehrstuhl Vogt einzureichen.

Seminararbeit: Studierende, die im Rahmen dieser Veranstaltung eine Seminararbeit verfassen möchten, können ein Thema gemäss der Liste der Themenvorschläge (siehe separate Liste) oder aber ein eigenes Thema auswählen, das zum Inhalt der Veranstaltung passt. In jedem Fall sollen die Verfasser/-innen einer Seminararbeit mit dem Lehrstuhl Vogt Rücksprache betreffend die Wahl und Eingrenzung des Themas nehmen.

In formeller Hinsicht sind beim Verfassen der Seminararbeit die Richtlinien zu beachten gemäss PETER FORSTMOSER/REGINA OGOREK: Juristisches Arbeiten, 2. Aufl., Zürich 1998.

Hans-Ueli Vogt